

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung der Gemeindevertretung Goldebek** am Montag, dem 10.03.2025, 20:00 Uhr, in Goldebek, "**Goldebeker Dörpshuus**", **Am Brodersberg 16**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Jessen

Gemeindevertreterin

Catarina Tudsen

Gemeindevertreter

Rainer Bakker
Stefan Christiansen
Volker Hansen
Hauke Jensen
Timo Jensen

Protokollführerin

Therese Thamsen

von der Verwaltung

Astrid Krabbenhöft

Zuhörer:

1 ZuhörerIn

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Finn Christiansen	Entschuldigt
Nils Höner	Entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Gremienbesetzung -Wahl und Entsendungen für: Mitglieder im Bau- und Wegeausschuss -Mitglied im Ausschuss Wasserverband Nord - stellv. Mitglied Ausschuss im Tourismusverein Bredstedt und Umland e.V. -stellv. Mitglied im Friedhofsausschuss
Vorlage: 037/196/2025
- 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.12.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine neue Finanzierungsvereinbarung gültig ab 01.01.2025 zwischen der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Joldelund und der Gemeinde Goldebek

Vorlage: 037/195/2025

- 6 Beratung und Beschlussfassung über eine Projektanmeldung an die AktivRegion Nord
Vorlage: 037/197/2025
- 7 Bericht des Bürgermeisters und ggfs. Beschlussfassung
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden und ggfs. Beschlussfassung
- 9 Anträge
- 10 Mitteilungen und Anfragen
- 13 Bekanntgabe der Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Peter Jessen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Insbesondere begrüßt er dabei die Zuhörerin Ute Lauer.

Peter Jessen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Frau Astrid Krabbenhöft und Frau Therese Thamsen werden mit der Protokollführung betraut.

Durch Verlesung der Verpflichtungsformel wird Herr Stefan Christiansen als Nachrücker für Herrn Carsten Neumann ins Amt des Gemeindevertreters gehoben.

Zu Punkt 2 der TO:

(Gremiennachbesetzung -Wahl und Entsendungen für: -Mitglieder im Bau- und Wegeausschuss - Mitglied im Ausschuss Wasserverband Nord -stellv. Mitglied im AusschussTourismusverein Bredstedt und Umland e.V. -stellv. Mitglied im Friedhofsausschuss Vorlage: 037/196/2025)
--

Begründung:

Carsten Neumann der (ABC-WG) hat mit Wirkung vom 09.12.2024 sein Mandat in der Gemeindevertretung Goldebek niedergelegt.

Nachgerückt ist mit Datum 02.01.2025 Stefan Christiansen (ABC-WG)).

Stefan Christiansen war bereits als bürgerliches Mitglied in folgendem Ausschuss tätig:

- Bau- und Wegeausschuss

Mit der Mandatsannahme als Gemeindevertreter scheidet er als bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss aus. Somit muss für diesen Ausschuss nachgewählt werden. Dabei kann das bisherige bürgerliche Mitglied nun als Gemeindevertreter in den Ausschuss gewählt werden. Die Hauptsatzung der Gemeinde ist zwecks Zusammensetzung des Ausschusses zu beachten.

Durch den Rücktritt von Carsten Neumann sind in folgenden Ausschüssen neue Mitglieder bzw. Stellvertreter zu wählen bzw. zu entsenden:

- a) Mitglied im Bau- und Wegeausschuss
- b) Mitglied im Ausschuss Wasserverband Nord
- c) stellv. Mitglied im Ausschuss des Tourismusverein Bredstedt und Umland e.V.
- d) stellv. Mitglied im Friedhofsausschuss

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung wählt Herrn Stefan Christiansen als Mitglied in den Bau- und Wegeausschuss.
- b) Die Gemeindevertretung wählt Herrn Stefan Christiansen als Mitglied im den Ausschuss Wasserverband Nord.
- c) Die Gemeindevertretung entsendet Herrn Stefan Christiansen als stellv. Mitglied in den Ausschuss des Tourismusvereins Bredstedt und Umland e.V.
- d) Die Gemeindevertretung entsendet Herrn Stefan Christiansen als stellv. Mitglied in den Friedhofsausschuss

Stefan Christiansen war bereits als bürgerliches Mitglied im Bau- und Wegeausschuss tätig. Mit der Mandatsannahme als Gemeindevertreter scheidet er als bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss aus. Somit muss für diesen Ausschuss ein Mitglied nachgewählt werden:

- e) Die Gemeindevertretung wählt kein weiteres bürgerliches Mitglied als Mitglied in den Bau- und Wegeausschuss.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 3 der TO:

(Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.12.2024)

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2024 ist allen Gemeindevertreter:innen zugegangen.

Die Gemeinde billigt die Niederschrift einstimmig.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Homepage:

Die ZuhörerIn Frau Ute Lauer merkt an, dass man ihr nichts zukommen lässt, um die Gemeinde-Homepage damit zu bespielen. Des Weiteren würde sie sich über Feedback oder Rückmeldungen freuen. Sie würde es begrüßen, wenn die eingestellten Informationen von beispielsweise der Gemeindevertretung gegengeprüft werden.

Als einen weiteren Punkt führt Frau Ute Lauer an, dass man lediglich über eine Jimdo-Webseite auf die Gemeinde-Homepage weitergeleitet wird und in der Adresszeile nicht www.goldebek.de stehen würde. Herr Björn Brüne hätte noch Zugriff auf die benötigten technischen Gegebenheiten, mit der man dieses Problem beheben könnte.

Man einigt sich schlussendlich darauf, dass die technische Problematik durch Ansprache von Björn Brüne behoben werden sollte. Des Weiteren wollen alle Mitglieder der Gemeindevertretung Goldebek sowie der Bürgermeister Peter Jessen zukünftig darauf achten, dass eine gute Kommunikation stattfindet. Ferner soll die Webseite stärker publik gemacht werden.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über eine neue Finanzierungsvereinbarung gültig ab 01.01.2025
zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Joldelund und den Gemeinden Joldelund, Goldebek,
Goldelund, Högel und Kolkerheide
Vorlage: 037/195/2025)

Begründung:

Bürgermeister Peter Jessen verliest die Begründung und erläutert diese anschließend.

Zum 01.01.2021 hatte der Landtag des Landes Schleswig-Holstein die Inkraftsetzung des neuen Kindertagesstätten Gesetzes beschlossen. Bestandteil des neues KiTaG war eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2024. Während dieser Übergangsfrist wurde das KiTaG evaluiert und eine Änderung des Gesetzes trat am 06.12.2024 mit Wirkung zum 01.01.2025 in Kraft.

Für die Übergangsfrist wurde zum bestehenden Finanzierungsvertrag vom 01.01.2018 eine Anpassungsvereinbarung mit der Laufzeit 01.01.2021 bis 31.12.2024 geschlossen. Zum 01.01.2025 ist der Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung notwendig geworden. Ein Entwurf einer Vereinbarung liegt vor und wurde mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern am TT.MM.2025 besprochen.

Individuelle Vereinbarungen zu Leistungen über SQKM (Standard-Qualitäts-Kosten-Modell) hinaus und örtliche Besonderheiten werden gesondert in einer Anlage zu der Finanzierungsvereinbarung geschlossen. Die Anlage wurde mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 am 27.11.2024 dem Kindergartenbeirat der Ev. Kindertagesstätte Joldelund vorgestellt. Zudem wurden die Daten in der Sitzung des Kindertagesstättenausschusses am 19.11.2024 erörtert und am 06.02.2025 abschließend besprochen.

Beschluss:

Die Gemeinde Goldebek beschließt die neue Qualitäts- und Finanzierungsvereinbarung für die Kindertageseinrichtung Ev. Kindertagesstätte Joldelund in Joldelund zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Joldelund und den Gemeinden Joldelund, Goldebek, Goldelund, Högel und Kolkerheide in der vorliegenden Form.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über eine Projektanmeldung an die AktivRegion Nord
Vorlage: 037/197/2025)

Begründung:

Die AktivRegion hat wieder ein Budget für die Förderung von Kleinstprojekten zur Verfügung. Diese werden mit max. 80% gefördert und dürfen 20.000 EUR als Gesamtmaßnahme nicht überschreiten.

Die Vertretung Goldebek möchte im Gemeindegebiet auf einem neuen Platz einen Spielplatz errichten. Der alte Spielplatz ist stark in die Jahre gekommen, so dass die Spielgeräte erneuert werden sollen. Die Anschaffungskosten der neuen Spielgeräte liegen bei 19.569,55 EUR.

Am 05. März 2025 erhielt Bürgermeister Peter Jessen eine E-Mail von der AktivRegion. Leider hat das Projekt der Gemeinde Goldebek keine Förderzusage erhalten können. Nach einer kurzen Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass dieses Projekt nicht mehr bei der AktivRegion einreichen möchte. Vielmehr möchte man sich nun auf andere Fördertöpfe, wie die der VR Bank, der NOSPA oder des Bürgerwindparks Veer Dörper konzentrieren und zeitnah ansprechen.

Herr Hauke Jensen und Herr Volker Hansen erklären sich bereit, eine Vor-Anfrage an die VR Bank zu richten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Antrag auf Bezuschussung für neue Spielgeräte zu stellen. (Dieser wurde bereits eingereicht, da die Frist für die Einreichung am 14.02.2025 endete). Das Angebot für neue Spielgeräte liegt bei 19.569,55 EUR.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters und ggfs. Beschlussfassung)

Bürgermeister Peter Jessen berichtet über nachfolgende Punkte:

- a) Ausleihungen der Fahrbücherei in der Gemeinde Goldebek: Die 377 Einwohner (Zahlen lt. Auswertung Fahrbücherei) haben zum 31.12. des jeweiligen Jahres folgende Werte ergeben:

2023	424 Entleihungen
2024	347 Entleihungen

verzeichnen können.
Anders sah dies bei der On-Leihe aus:

2023	2431 Entleihungen
2024	2551 Entleihungen

Allerdings konnten hier die Daten nur für die gesamte Fahrbücherei eingesehen werden und wurden nicht nach Gemeinde aufgegliedert.

- b) Kindergarten Joldelund: Herr Peter Jessen berichtet aus der Jahresbilanz des Kindergartens Joldelund. Er erläutert kurz die Einnahmen und Ausgaben, außerdem merkt er an, dass 17 % der Gesamtsumme auf die Gemeinde Goldebek entfallen.
- c) Bauwerksprüfung Brücke am Mühlenstrom: Für die Bauwerksprüfung für die Brücke am Mühlenstrom soll wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt. Dieses Angebot soll nach DIN 1076 durchgeführt werden. Bestandteile des Angebotes sind:

- 1.) Ortstermin und Durchführung der Bauwerksprüfung
- 2.) Fotografische und skizzenhafte Dokumentation der vorhandenen Schäden
- 3.) Erstellung des Prüfberichtes sowie Schäden der SIB-Bauwerke
- 4.) Bewertung des Prüfberichtes sowie Erstellung einer Handlungsempfehlung

Die Setzungsmessung ist kein Bestandteil des Angebotes.
Die Erstellung des Angebotes erfolgt nach Stundenaufwand. Aufgrund vorhergegangener Angebote werden folgende Stundensätze angenommen:

8 h	Brückenprüfer	95 €/h
8 h	Hilfskraft zur Unterstützung	50 €/h
8 h	Brückenprüfer für Dokumentation	95 €/h
1 h	Büroinhaber	120 €/h
4 h	Projektingenieur	95 €/h
		<u>2.420 €</u>
+ 5 % Nebenkosten		121 €
Zzgl. 19 % MwSt.		
		<u><u>3.023,79 €</u></u>

Die Bauwerksprüfung der Brücke wird auf den Tagesordnungspunkt 11 im Nichtöffentlichen Teil verschoben.

- d) Bürgermeister Peter Jessen berichtet von dem Verfahrensstand der Bauleitplanungen für den Spielplatz der Gemeinde: Derzeit liegen die Pläne für die Öffentlichkeit aus und die Träger öffentlicher Belange sowie die Behörden können Stellungnahmen zu dem Verfahren abgeben. Sobald die Pläne rechtskräftig sind, soll ein Bauantrag gestellt werden. Für die Ausführungsarbeiten soll das Amt Mittleres Nordfriesland die Angebotsabfrage vor allem an hiesige Unternehmen stellen. Dies soll von Herrn Peter Jessen an den Bauamtsmitarbeiter Simon Gregersen herangetragen werden.

Zu Punkt 8 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und ggfs. Beschlussfassung)

Bau- und Wegeausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Timo Jensen berichtet von nachfolgenden Themen:

- 18.01.** Bürgersteig am Kinderheim wurde gefräst und gesäubert. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

- 20.01.** Das Unternehmen KaPe wird für das Mulchen der Baumstumpen beauftragt. Des Weiteren soll Herr Hauke Weinbrandt wie besprochen etwa 1/3 der Fläche von den Baumstumpen befreien und entsorgen. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

- 22.01.** Die Fläche des Spielplatzes wurde gefräst. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

- 28.01.** Die Straße Am Mühlenstrom wurde von Herrn Hauke Weinbrandt verbreitert, um so eine Ausweichmöglichkeit für passierende PKW zu schaffen. Außerdem wurde begonnen, die Baumwurzeln auszubaggern und wegzufahren. Fertiggestelltes wurde mit Muttererde abgezogen. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

04.02. An der Dörpswehl wurde der Knick von dem Unternehmen KaPe geniffen, von Herrn Hauke Weinbrandt wurde der Graben an der Straße Süderhuus ausgebaggert. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

11.02. Ein Rohr an der Silleruper Au, an der L12, ist gebrochen und Wasser ist ausgetreten. Außerdem wurde eine Eiche bei der Familie Kraak abgesagt, welche wohl durch einen Blitzschaden beschädigt wurde und deshalb Gefahr in Verzug war. Beim Fällen des Baumes war dieser bereits in der Mitte feucht. Diese Maßnahme wurde im Vorwege mit der UNB abgesprochen. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

24.02. Die Bäume am Gemeindehaus und Am Mühlenstrom wurden gesägt. Anschließend wurde das Holz geschreddert. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Beschluss: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Des Weiteren wird berichtet, dass das Unternehmen KaPe die Baumstumpen aus dem neu geschaffenen Baugebiet wahrscheinlich erst gegen Ende des Jahres 2025 entsorgen wird.

Bürgermeister Peter Jessen berichtet von der Raucherschutzhütte am Gemeindehaus:

Mit den Arbeiten wird in der 17. Kalenderwoche gestartet. Das Bauamt des Amtes Mittleres Nordfriesland empfiehlt die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Dachdecker: Mathias Jensen – Holzheim am Meer

Zimmerer: Jörg Nissen Bau

Die Raucherschutzhütte wird auf den Nichtöffentlichen Teil TOP 11 vertagt.

Freibad Högel:

Die Ausschussvorsitzende Catarina Tudsen berichtet von nachfolgenden Dingen:

- Zukünftig muss nur noch die Gemeindevertretung der Gemeinde Högel über Maßnahmen über 10.000,00 € beschließen.
- Das Becken des Freibades soll zeitnah abgerissen werden
- Das Planungsbüro hat sich gegen eine zuerst angedachte Solar-Absorber-Anlage entschieden. Diese sei im Verhältnis viel zu teuer. Als preisgünstigere Variante sollen nun die Heizstäbe über die PV-Anlage der Gemeinde geheizt werden. Dies wäre auf Dauer preiswerter.

- Die neue Kostenschätzung sollte bis Ende des Monats März vorliegen
- Die Zeichnung des Vorhabens wurde vom Bauamt des Amtes Mittleres Nordfriesland abgeseget
- Es werden weiterhin Helfer gesucht
- Angedacht sind verschiedene Sponsoring-Vorhaben, wie ein Osterfeuer am Sportplatz (20.04.) und ein großes ganztägiges Sommerfest (21.06.). Am 09.03.2025 fand im leeren Schwimmbecken eine Yoga-Einheit mit 30 Personen statt, hierbei wurden 516 € zugunsten des Schwimmbades eingenommen
- Auch Privatpersonen unterstützen das Vorhaben bspw. durch die Spende der Standgebühr eines Flohmarktes
- Der Zeitplan sieht vor, dass zeitnah die Abrissarbeiten beginnen, anschließend muss eine Firma die Betonarbeiten durchführen, aus Gewährleistungsgründen, der Neubau soll bereits in diesem Jahr beginnen
- Generell möchte die Gemeinde Högel viele Arbeiten aus eigener Hand erledigen

Friedhof:

Herr Volker Hansen kann keine Neuigkeiten vom Friedhofsausschuss berichten

Kindergarten:

Bürgermeister Peter Jessen berichtet, dass der Bauamtsmitarbeiter Herr Nils Moreno-Brauer einen Gutachter für den Wasserschaden im Kindergarten finden konnte. Dieser wird zusammen mit Herrn Moreno-Brauer am 17. März einen Vor-Ort-Termin wahrnehmen. Der Gutachter sollte dann auch das weitere Verfahren begleiten. Durch die Unstimmigkeiten mit dem Architekturbüro wird es sehr wahrscheinliche eine rechtliche Angelegenheit werden.

Kultur:

Frau Catarina Tudsen kann berichten, das der 3-Monats-Zettel in Arbeit ist und zeitnah Herausgegeben wird. Geplant sind ein Ostereier-Suchen und ein Streuobstwiesenfest. Durch die geringe Beteiligung an der Gruselwaldparty im letzten Jahr möchte die Gemeinde Goldebek sich aus der Veranstaltung herausziehen und nicht mehr mitmachen.

Wasserverband:

Herr Peter Jessen kann keine Neuigkeiten vom Wasserverband Nord berichten.

<p>Zu Punkt 9 der TO: (Anträge)</p>
--

Der Bürgermeister Peter Jessen verliest die nachfolgenden Anträge:

- a) Der Gemeindeflyer sei in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund sollen 100 neue Flyer mit kleinen Änderungen in Druck gegeben werden. Folgende Änderungen sollen berücksichtigt werden:

- Der im Flyer stehende Kontakt soll gegen eine Diensthändynummer ausgetauscht werden. So soll sichergestellt werden, dass bei Personalwechsel keine neuen Flyer gedruckt werden müssen.

Beschluss: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

- Der Kontakt zu Nah & Frisch soll von Wanderup auf die Joldelunder Nummer geändert werden
- Nebelmaschinen und Feuerwerk werden im Gemeinderaum für Festlichkeiten o. ä. untersagt
- Erhöhung der Mieten:
 - Miete Gemeindehaus Goldebek: von 100 € auf 150 €
 - Feuerwehrraum: von 50 € auf 60 €
 - Miete Gemeindehaus Nicht-Goldebek: von 200 € auf 300 €
 - Versehentliche Öffnung Notausgang: 50 €
 - Endreinigung: von 50 € auf 70 €
- Die Änderungen werden ab April 2025 in Kraft treten; für alle, die im Vorwege bereits gebucht haben, gelten weiterhin die alten Preise
- Der Flyer soll sobald die Diensthandy-Nummer vorhanden ist, auf die Homepage der Gemeinde gestellt werden

Beschluss: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

- b) In den Gemeinschaftsraum des Dörpshuus soll vom Saal im Dörpshuus zum Tresen eine neue Schwingtür eingebaut werden. Die vorhandene Tür ist einflügelig, es soll eine zweiflügelige Tür eingebaut werden, um die Arbeit der Servicekräfte zu vereinfachen. Es liegt der Gemeindevertretung zwei Kostenvoranschläge des örtlichen Montage-Tischlers für zwei verschiedene Varianten vor:

- 1.) Die bestehende Schwenktür wird in der Mitte geteilt und zu einer Pendeltür umfunktioniert. Die Kosten dafür belaufen sich auf 586,62 €
- 2.) Die bestehende Schwenktür soll ausgebaut werden und gegen eine neue Tür ausgetauscht werden. Der Kostenpunkt für diese Variante beläuft sich auf 906,42 €.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Goldebek entscheidet sich für die 2. Variante. Jedoch soll der Ausbau der bestehenden Schwenktür von den Herren Stefan Christiansen und Hauke Jensen vorgenommen werden. Damit werden die Kosten für den Ausbau und die Entsorgung in Höhe von ca. 260,00 € gespart.

Beschluss: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Der Bürgermeister Peter Jessen stellt zwei weitere bei ihm eingegangene Anträge vor und erklärt sich selbst für befangen. Aus diesem Grund verlässt er den Raum und übergibt das Wort an seinen Stellvertreter Herrn Hauke Jensen. Dieser stellt folgende Anträge vor:

- c) Die ortsansässigen Landfrauen möchten sich Vereinsjacken anschaffen, um beim Spalier-steinen oder sonstigen Vereins-Veranstaltungen erkennbar zu sein. Die Kosten für eine Jacke inkl. des Bedruckens belaufen sich auf 60 €/Stk.. Sie sehen die Gemeinde als Bindeglied. Aus diesem Grund erfragen die Land Frauen Joldelund eine Spende von 200 €.

Herr Volker Jensen erinnert sich, dass die Ringreiter vor einiger Zeit bereits einen ähnlichen Antrag gestellt haben. Jedoch kann sich keiner der Gemeindevertreter mehr genau an den Wortlaut des Antrages erinnern, weshalb Herr Hauke Jensen vorschlägt, den Antrag zur Klärung zurückzustellen.

Beschluss: 6 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 1 Befangenheit

- d) Frau Lisa Kristin Jessen möchte im Oktober 2026 im Dörpshuus heiraten. Allerdings fällt der Termin auf den jährlich stattfindenden Ernteball der Gemeinde. Aus diesem Grund wird angefragt, ob der Ernteball eine Woche vorher, am 03.10.2026, stattfinden kann.

Durch den Feiertag am 03. Oktober sieht die Gemeindevertretung die Problematik der Beteiligung. Aus diesem Grund soll der Termin für den Ernteball auf den 17.10.2026 gelegt werden.

Beschluss: 6 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 1 Befangenheit

Peter Jessen wird anschließend wieder in den Raum gebeten. Daraufhin werden ihm die Beschlüsse bekanntgegeben.

Zu Punkt 10 der TO: (Mitteilungen und Anfragen)

Seniorenfahrt:

In der Gemeinde Goldebek findet jährlich eine Fahrt für die Senioren statt. Die ZuhörerIn Ute Lauer wird gefragt, ob sie die Aufgabe der Planung auch in diesem Jahr wieder übernehmen möchte. Sie stimmt zu und möchte sich etwas überlegen. Bürgermeister Peter Jessen bemerkt, dass es bereits Vorschläge für die Fahrt gibt:

- Besichtigung des Schleswiger Dom
- Besichtigung der Käserei Backensholz in Oster-Ohrstedt

Von der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, dass in dem zum Hof gehörigen Hof-Café zum Kaffee Käse-Brote gegessen werden könnten. Außerdem wollte man

sich für das Mittagsessen etwas überlegen. Die Seniorenfahrt soll voraussichtlich Mitte bis Ende Juni stattfinden. Auf die Frage, ob es bereits Dopplungen im Programm gegeben hätte, verneint Frau Ute Lauer dieses.

Zu Punkt 13 der TO: (Bekanntgabe der Beschlüsse)
--

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt.

Es werden keine Beschlüsse bekannt gegeben.

Bürgermeister Peter Jessen schließt die Sitzung um 22:10 Uhr. Er bedankt sich für die konstruktive Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitz	Protokollführung
Peter Jessen	Therese Thamsen